

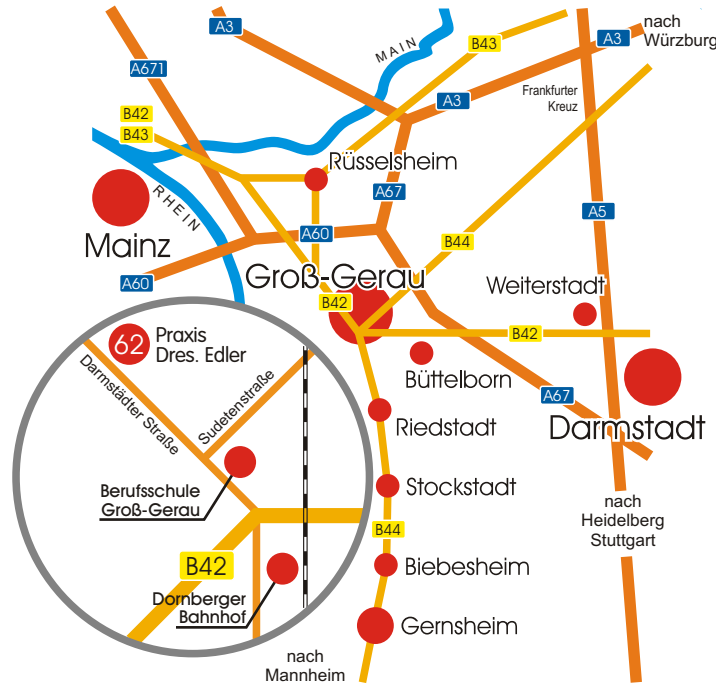
Unsere Leistungen



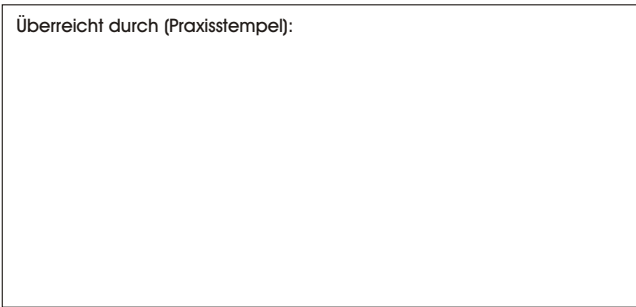
So finden Sie uns:



- Herausnehmbare Zahnsparungen (antiallergische Kunststoffe u. Metalle)
- Festsitzende Zahnsparungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allergiefreien Metallbändern und -minibrackets sowie zahnfarbenen Kunststoff- u. Keramikbrackets
- Präprothetische Behandlung (z.B. Zahnaufrichtungen zur Aufnahme von Brücken anstelle einer Teilprothese)
- Präoperative Behandlung
- Kiefergelenkdiagnostik und -therapie
- Kopfschmerz- und Tinnitus therapie (i.V.m. Hals-Nasen-Ohren-Arzt)
- Knirscher- und Schnarchertherapie
- Unsichtbare Zahnsparung - Invisalign®
- Sportschutzgeräte (für alle Kampf- u. Leistungssportarten)
- Zahnaufhellung (ohne Zahnschädigung mittels Sauerstoff)
- kieferorthopädische Mundhygiene
- Zahnschmuck (ohne Zahnschädigung)
- Individuelle Ernährungsberatung
- Naturheilverfahren
- Manuelle Medizin
- Akupunktur
- Applied Kinesiologie



Überreicht durch (Praxisstempel):



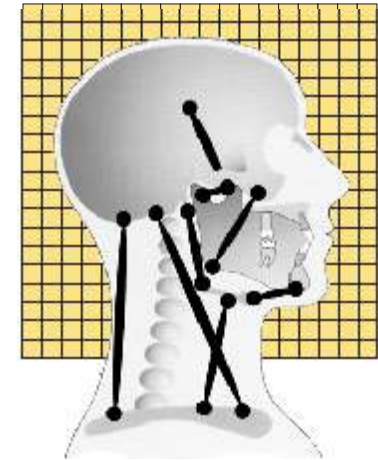
Fachpraxis für Kieferorthopädie

Dr. N. Edler · Dr. G. Böhm-Edler

Darmstädter Str. 62 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-910191 Fax 06152-910192

www.edler-kfo.de · info@edler-kfo.de

Fachpraxis für Kieferorthopädie



Dres. Edler

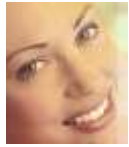


Dr. N. Edler · Dr. G. Böhm-Edler

Darmstädter Str. 62 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-910191 Fax 06152-910192

www.edler-kfo.de · info@edler-kfo.de

Ziel der Kieferorthopädie



Das Ziel der Kieferorthopädie ist das Erreichen eines funktionellen und ästhetischen Optimums. Abhängig ist dies von Zahngröße und -form sowie der Lage der Kiefer zueinander. Jeder Patient wird nach einem individuellen Behandlungsplan behandelt. Behandlungsgeräte werden eigens für ihn hergestellt und angepasst.

Warum Kieferorthopädie ?

Es gibt mehrere Gründe, warum man schiefe Zähne oder Kieferfehlstellungen korrigieren lassen sollte. Der wichtigste Grund ist sicherlich die Prophylaxe. Eng- und schiefstehende Zähne stören nicht nur die Ästhetik, sondern erschweren die Reinigung des Mundraumes und führen somit zu einem erhöhten Kariesrisiko bis hin zur Erkrankung des Zahnhalteapparates. Enge Zusammenhänge bestehen auch zu:

- Nacken- und Rückenschmerzen, Muskelverspannungen
- Kopfschmerz, Migräne
- Ohrgeräusche (Tinnitus), Schwindelgefühl
- Hormonelle- und Verdauungsstörungen
- Lern- und Konzentrationsschwächen



Die moderne Kieferorthopädie ist durch die Weiterentwicklung der Techniken und Materialien in der Lage, auch schwierige Probleme zu lösen - auch bei Erwachsenen z.B. mit „unsichtbaren Spangen“.

Es ist nie zu spät !

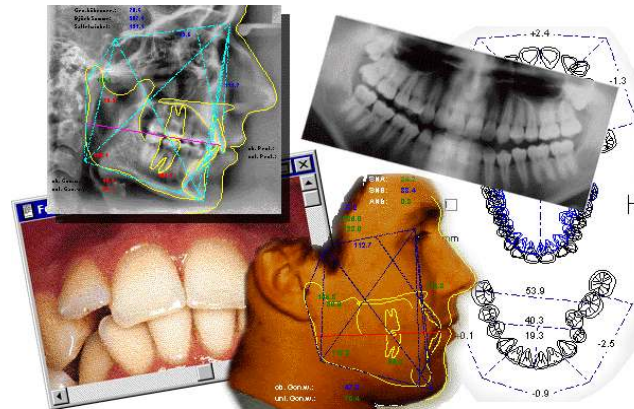
Der erste Termin

Das erste Beratungsgespräch dient dem Kennenlernen. Nach einer Voruntersuchung wird über die Notwendigkeit einer kieferorthopädischen Behandlung entschieden.

Besteht eine Behandlungsnotwendigkeit, werden umfangreiche diagnostische Unterlagen erstellt:



- Abformungen der Zähne und Herstellung von Gipsmodellen zur exakten Analyse der Zahn- und Kieferstellung.
- digitale Röntgenaufnahme mit veringerten Strahlendosis geben uns wertvolle Informationen über die Anzahl der Zähne sowie deren Lage und individuellen anatomischen Besonderheiten.
- digitales Fernröntgenseitenbild: diese Spezialaufnahme liefert wichtige Daten zur Lage der Kiefer zueinander und andere relationsbestimmende Aussagen.



- digitale Fotografien der Zähne Gesichts und Kopfes: zur Auswertung, Dokumentation und Veranschaulichung.
- sonstige individuelle Untersuchungen.



Nach Auswertung der diagnostischen Unterlagen wird ein individueller Behandlungsplan erstellt. Gibt es verschiedene Therapiemöglichkeiten, beziehen wir Sie in die Therapiewahl mit ein.

Wir besprechen das Behandlungsziel als auch die voraussichtliche Behandlungsdauer und die Kosten sowie die formellen und gesetzlichen Vorgaben.

Anschließend erfolgt die Herstellung der Behandlungsgeräte im praxiseigenen zahntechnischen Labor und deren Einsatz nach vorheriger ausführlicher Erklärung.



Mitgliedschaften und Weiterbildungen

Bund deutscher Kieferorthopäden (BDK) - Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) - Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V. (FVDZ) - Kieferorthopädische Interessengemeinschaft (KFO-IG) - Internationale Gesellschaft für Ganzheitliche Zahn-Medizin (GZM) - American Association of Orthodontists (AAO) - Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin e.V. (DGMM) - Deutsche Gesellschaft für Applied Kinesiology (DÄGAK) - Institut für temporomandibuläre Regulation (ITMR) - Ärzteseminar Hamm-Boppard e.V. (FAC) - Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen (KZVH) - Landes Zahnärztekammer Hessen (LZKH) u.v.m.

